

Hongkong feiert: Babypandas Jia Jia und De De bringen Glück!

Hongkongs erste Babypandas Jia Jia und De De wurden getauft, ihre Namen kommen aus einem Wettbewerb mit über 35.700 Einsendungen.



Ocean Park, Hongkong, China - Die ersten in Hongkong geborenen Babypandas haben offiziell ihre Namen erhalten: Jia Jia und De De. Diese Namensenthüllung fand im Ocean Park statt, wo die Tiere zusammen mit ihren Elterntieren leben. Laut **Remszeitung** wurden die Namen aus über 35.700 Vorschlägen ausgewählt, die von den Einwohnern Hongkongs eingereicht wurden.

Jia Jia, die ältere Schwester, sowie ihr kleiner Bruder De De wurden im August geboren. Ihre Mutter, Ying Ying, ist das älteste Pandaweibchen, das bisher zum ersten Mal nach der Geburt eines Jungtieres erlebt. Ocean-Park-Chef Paulo Pong erläuterte, dass die Namen auf Mandarin ausgesprochen

werden, die Bedeutungen jedoch aus dem Kantonesischen stammen. Jia steht für Unterstützung, Familie und glückverheißende Anmut, während De Erfolg und Tugend symbolisiert. Der Park erhofft sich durch die Beliebtheit der Pandas einen Anstieg des Tourismus in Hongkong.

Panda-Wirtschaft und Tourismus

Die Pandas sind nicht nur bei den Anwohnern, sondern auch bei Touristen äußerst beliebt. Dies führt zu spekulativen Äußerungen lokaler Politiker über eine mögliche „Panda-Wirtschaft“ in der Stadt. Besonders auffällig war ein Anstieg der Besucherzahlen um fast 40 % während eines fünf-tägigen Feiertags Anfang Mai, was dem Ocean Park eine wirtschaftliche Erholung nach einem Defizit von 71,6 Millionen Hongkong-Dollar (9,2 Millionen US-Dollar) im letzten Finanzjahr erleichtert hat. Die Pflege der sechs Pandas im Park ist kostspielig, jedoch wird die Hoffnung geäußert, dass diese Investition auf lange Sicht Früchte tragen wird.

Die Popularität der Pandas geht über Hongkong hinaus und verweist auf ein umfassenderes Konzept der „Panda-Diplomatie“. Diese Praxis hat eine lange Geschichte und wird von China genutzt, um diplomatische Beziehungen zu fördern. Laut einem Artikel auf **BBC Future** wurde das erste Panda-Darlehen 1972 an die USA vergeben, und seitdem sind Pandas unweigerlich mit internationalen Beziehungen verbunden.

Die damalige Entscheidung, Pandas als Geschenke oder Darlehen zu vergeben, ist Teil von Chinas „Soft Power“, um seinen Einfluss global zu stärken. Jüngste Entwicklungen zeigen, dass jüngstige Pandas, wie Yun Chuan und Xin Bao, nun im San Diego Zoo leben, und auch hier werden die Tiere als Weg der Diplomatie genutzt.

Insgesamt zeigen die Baby pandas in Hongkong die kulturelle Bedeutung dieser Tiere und die Rolle, die sie in der globalen Diplomatie Chinas spielen. Jia Jia und De De könnten nicht nur

die Herzen vieler Menschen erobern, sondern auch zu einem neuen Wirtschaftsfaktor für Hongkong werden.

Details	
Ort	Ocean Park, Hongkong, China
Quellen	• www.remszeitung.de • www.cnn.com • www.bbc.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net